



Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Kapuzinerkloster / Kollegiengebäude A  
Räume KAP 209 / KGA 101  
Kapuzinergasse 2 / Ostenstraße 26  
85072 Eichstätt  
Telefon: +49(0)842193-0



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Weitere Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Wintervortragsreihe: [www.ku.de/ringvorlesung/](http://www.ku.de/ringvorlesung/)

Die Reihe wird gefördert durch  
die KEB Eichstätt,  
die Eichstätter Universitätsgesellschaft,  
die Universität (zentrale Mittel),  
die Sparkassenstiftung und  
die Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät.



### **Interdisziplinäre Ringvorlesung**

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
im Wintersemester 2017/18

**Donnerstag, 18 Uhr c. t.**

Kapuzinerkloster / Kollegiengebäude A  
Räume KAP 209 / KGA 101



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

## PROTEST!

Der im Titel der diesjährigen Wintervortragsreihe mitschwingende Imperativ verweist auf den Nachdruck, mit dem Menschen ihrer Meinung oft gerade dann Ausdruck verleihen, wenn sie den vorherrschenden Begebenheiten entgegensteht. Dabei muss Protest nicht immer laut sein, sondern kann auch leise vonstattengehen. Seine Formen sind mannigfaltig und reichen von Demonstrationen, Streiks, Blockaden, Besetzungen und Boykotts bis hin zu zivilem Ungehorsam und Guerilla-Aktionen, zur äußeren oder inneren Emigration sowie dem kreativen Ausdruck des Protests in Literatur, Kunst und Musik. Neben den realen Schauplätzen des Aufstands bietet heute die virtuelle Welt ein scheinbar grenzenloses Forum zur Meinungsäußerung, die dort von Online-Petitionen bis hin zum ungezügelter Shitstorm reichen kann. Ob individuell oder kollektiv, organisiert oder spontan, gewaltsam oder friedlich – mit dem Parteiergreifen *für* eine bestimmte Position geht immer auch eine Positionierung *gegen* andere Ansichten einher. Diese Meinungsvielfalt ist – ebenso wie das Recht auf freie Meinungsäußerung – grundlegender Bestandteil von Demokratie und gesellschaftlicher Teilhabe.

Protest als *eine* Form der gesellschaftlichen Partizipation hat in den vergangenen Jahrhunderten viele politische, religiöse und kulturelle Veränderungen eingeleitet, bisweilen sogar zu umfassenden gesellschaftlichen Umwälzungen geführt. So jährt sich beispielsweise die Reformation 2017 zum 500. Mal, 2018 liegt die Studentenrevolte der 68er fünfzig Jahre zurück. Darüber hinaus verdeutlichen Ereignisse wie der Arabische Frühling, die Occupy-Bewegung, PEGIDA oder auch die Auflehnung gegen den G20-Gipfel im Sommer dieses Jahres, dass gesellschaftlicher Wandel durch Protest nicht nur historisch von Bedeutung war, sondern dass Proteste zugleich eine hochaktuelle Thematik sind. All das bietet Anlass, das vielgestaltige Phänomen des Protests in seiner historischen und gegenwärtigen Relevanz sowie ethischen Ambivalenz zu beleuchten, was sich die Eichstätter Wintervortragsreihe mit ihrer traditionell interdisziplinären Herangehensweise in diesem Semester zum Ziel gesetzt hat.

## Programm

09.11.2017 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Prof. Dr. Thomas Fischer

*Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt*

Demokratie, Korruption und sozialer Protest in Brasilien

23.11.2017 \_\_\_\_\_ KGA 101

### Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber

*Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl*

Die Diskreditierung legitimer Protestbewegungen durch Autonomen-Gewalt. Ideologie, Organisation und Strategie einer linksextremistischen Subkultur

30.11.2017 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeyen

*Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt*

Protest. Über eine Kulturtechnik und ihre öffentlichen Bezüge

07.12.2017 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Dr. Thomas Stockinger

*Universität Wien*

Katzenmusik und Reichsverfassungskampagne. Das vielfältige Protestrepertoire der Revolutionen von 1848/49

14.12.2017 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Prof. Dr. Benedikt Korf

*Universität Zürich*

Geographie des Zorns

11.01.2018 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Dr. Knut Holtsträter

*Zentrum für Populäre Kultur und Musik,*

*Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

Musikalischer Protest und Protestieren mit Musik

18.01.2018 \_\_\_\_\_ KGA 101

### Prof. Dr. Gisela Schlüter

*Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*

Gewitzte Militanz: Voltaire

25.01.2018 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Prof. Dr. Jürgen Spitzmüller

*Universität Wien*

Protest als soziale und kommunikative Praxis: Ein soziolinguistischer Blick

01.02.2018 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Prof. Dr. Thomas Kern

*Universität Bamberg*

Protest! Zum Wandel sozialer Konfliktstrukturen in Deutschland

08.02.2018 \_\_\_\_\_ KAP 209

### Dr. Ute Hasenöhr

*Universität Innsbruck*

„Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!“:  
(Umwelt)Proteste historisch betrachtet

### Koordination:

Prof. Dr. Thomas Hoffmann  
Dekan der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät  
Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft  
thomas.hoffmann@ku.de